

Oberwil

Schulort:	Oberwil	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Bremgarten	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Oberwil	Gemeinde 2015:	Oberwil-Lieli
		Kirchgemeinde 1799:	Oberwil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 237-238				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2265: Oberwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2265].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberwil-Lieli (Niedere Schule, katholisch)				

24.02.1799

Antwort über etwelche fragen wägen Der schuol

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

- | | |
|------------|--|
| | <p><u>1.</u> In der gemein oberwil ist eine schuol, ist eine eigne gemeind, darin befindet sich ein pfar kirchen, ein agentschaft, im <i>district</i> bremgarten Canton baden</p> <p><u>2.</u> In obige schul gehöret die kinder auß Der gemein Lieli, wie auch ab dem Hoff Hussen, u. Plitzinbuoch in Lieli Seind Hüsser 7 Hüsser Hoff 1 blitzinbuoch 2</p> <p><u>3.</u> kinder so daruß die schul besuochen auß allen 3 Orten 14</p> <p><u>4.</u> von der schul sind disse 3 orth entfernt im umkreiß; einge 4tel Stund</p> <p><u>5.</u> in der gemeind oberwil seind Hüsser 31</p> <p><u>6.</u> kinder so daruß die schul besuchen 20 Suma der kinder so dato die schul besuchen auß obigen 3 orten 34</p> <p><u>7.</u> Sonst wären in obigen örteren schul fähige kinder 70</p> <p><u>8.</u> die nächst gelägne schuol ist von unß entfernt ein halbstund, die wird in underbercken auch in unsser pfarey gehalten</p> <p><u>22.</u> schulfund ist keiner, die schuol wird von der kirchen grundzins bezahlt wie volgt</p> <p><u>23.</u> die kirchen gibt für oberwil u Niel 6 viertel kernen, die gemeind oberwil gibt mir noch 3 gl. {m}, noch jedeß kind Täglich ein züry angster ein schith — daß ist der gantze lon</p> <p><u>24.</u> die schul wird in deß schullereß Hauß gehalten ohne Hauß zinß.</p> <p><u>25.</u> schulhaus ist keinß für unssere kirch Höre.</p> <p><u>14.</u> der schullehrer ist biß dato von obigen gemeinden bestellt</p> <p>15. er Heist Xaveri Huber</p> <p>16 alzit gebürtig in oberwil alt 39 jahr</p> <p>17. Hat ein kind. schullehrer ist er 10 jahr</p> <p>18. er ist alzit bey Hauß gewässen, sein beruff ist vorhär ein baurß man, vor im war sein vater seit 20 jar schullerer</p> <p>19. Nebent dem schulamt ist er schuolmeister Dato agent</p> <p><u>20.</u> die schul wird dato von 34 kintere besuocht.</p> <p>21 Nur im winter</p> <p><u>9.</u> in unsser schul wird gelehrt schriben und lassen</p> <p><u>10.</u> Die schul wird im winter gehalten vom 15 Xbris, biß den 15 Mertz.</p> <p><u>11.</u> Täglich dauret die schuol, 6 stund</p> <p><u>12.</u> ein gericht schuolbücher, daß Nambuch Catechissmuß Cristen ler buoch dan briff</p> <p> [Seite 2] <u>13.</u> die vorschriefften Seind, daß a b c, dan verss</p> |
| Lokal | |
| Oekonomie | |
| Personal | |
| Unterricht | |
| | <p>Oberweil den 24 Horner 1799.
bsch, agent Xaveri Huber schul Mstr <u>alda</u></p> |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 237-238
Briefkopf	Antwort über etwelche fragen wägen Der schuol
Transkriptionsdatum	14.10.2013
Datum des Schreibens	24.02.1799
Faksimile	2265BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_237-238.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Huber
Verfasser Vorname	Xasper
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name **Oberwil**
 Konfession katholisch
 Ortskategorie
 Eigenständige Gemeinde? Ja
 Ist Schulort? Nein
 Höhenlage
 Geo. Breite 671508
 Geo. Länge 243019

Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Distrikt 1799	<u>Bremgarten</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Agentschaft 1799	<u>Oberwil</u>	Amt 2000	<u>Bremgarten</u>
Kirchgemeinde 1799	<u>Oberwil</u>	Gemeinde 2015	<u>Oberwil-Lieli</u>
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberwil-Lieli (ID: 3159)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7594)

Name: Huber
 Vorname: Xasperli

Weitere Informationen

Alter: 39
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Einrichtungen?

Herkunft: Oberwil
 Konfession:
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 10 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben